

"Gigantische" Diätenerhöhung und Nullrunde für höhere Beamte

Beitrag von „madhef“ vom 14. Februar 2014 17:42

Jeder, der sich über die Abgeordnetenbezüge beschwert, kann sich überlegen für welche Summe er mindestens 80 Std/Woche bei gleichzeitiger faktischer Offenlegung seines Lebens arbeiten möchte. Zudem kommt bei Leuten, die nicht verbeamtet sind bzw. nicht dem öD angehören, die Aussicht auf einen "befristeten Vertrag" ohne die Sicherheit im Anschluss vom alten Arbeitgeber beschäftigt zu werden.